

betreffend Tankstelle für Vergnügungsschiffahrt

Seit Jahren besteht bei der Vergnügungsschiffahrt eine unhaltbare Situation. Dabei handelt es sich um den Treibstoffbezug (Benzin) für Motorboote.

In Basel gibt es keine Möglichkeit, die Tanks für die Vergnügungsschiffahrt direkt am Rhein aufzufüllen. Um das Motorboot aufzutanken, müssen an einer Tankstelle für Motorfahrzeuge Kanister abgefüllt werden. Nach dem mühsamen Abfüllen der Behälter müssen diese zum angelegten Boot gefahren werden. Mit dem Tragen der Behälter auf das Boot und dem einzelnen Einfüllen des Treibstoffes wird der Tankvorgang abgeschlossen.

Es stellt sich die Frage nach einer ökonomischen und auch ökologischeren Lösung, denn durch das einzelne Abfüllen, kann es vorkommen, dass immer wieder kleinere Mengen Treibstoff in den Rhein gelangen.

Im Hafenbecken 1, bei der Tankstelle für Gross-Schiff-Fahrt, würde sich doch sicher eine solche Zapfsäule für die Vergnügungsschiffahrt realisieren lassen. Die Ausgaben des Kantons für ein solches Projekt würden mit Bestimmtheit durch die Einnahmen der Tankstelle innert kürzester Zeit amortisieren werden.

Deshalb frage ich die Regierung an, warum es für Vergnügungsschiffe keine Tankstelle (Benzin) gibt?

Alexander Gröflin